

Dienststelle Pommersfelden

113
Pommersfelden, Schloss

3.9.1948.

Nr.

An den Präsidenten des Instituts f.ält.dt.Geschichtskunde
Herrn Prof.F. Baethgen

München 27

Sternwartstr.20.

Betr.: Einreise-Erlaubnis Miss Clementi.

Bezug: Ihr Schreiben vom 30.8.1948. - Anlagen: 2.

Hochverehrter Herr Präsident !

Miss Clementi bittet uns noch, ihr einen offiziellen Einladungs-
brief mit Bestätigung des Cultural Exchange Branch zu schicken, da
dadurch auf eine etwas irreguläre Weise vielleicht das Verfahren für
ihre Ausreise-Genehmigung in Rom abgekürzt werden könnte, wie man ihr
zugesichert hat. Wir legen daher eine solche Einladung in Deutsch und
Englisch vor und wären für Beschaffung der Befürwortung der genannten
Stelle und sofortige Weitersendung an die Anschrift der Miss Clementi
dankbar.

Wegen der fraglichen Urkunde Konrads III. und der Schwabenspie-
gel-Handschrift haben wir seiner Zeit sofort nach Tambach geschrieben,
sind aber noch ohne Antwort. Nach einer weiteren kurzen Wartezeit
werden wir in diskretester Form mahnen.

Die Einweisung an Dr. Opitz haben wir ihm weitergegeben und
das mit seiner Einverständniserklärung versehene Duplikat zum Personal-
akt genommen.

Dürfen wir ergebenst an die versprochene Mitteilung der Anschrift
des Prof.The.E. Mommsen erinnern, ebenso daran, daß Sie gelegentlich
Schritte zur Überführung des systematischen Katalogs unserer Bibliothek
von Berlin hierher unternehmen wollten ?

Besprechungen mit den zuständigen Kassenstellen ergaben die
Auffassung, daß es jetzt unzulässig ist, mit den geringen zur Verfügung
stehenden Betriebsmitteln zu sparen; es darf nicht der Anschein ent-
stehen, als seien sie ausreichend oder gar zu reichlich. Nun lässt
sich in der Tat unser jetziger niedriger Haushalt mit Bibliotheks-
ergänzung und -reparatur leicht unterbringen.

Die Anschrift von Herrn Langosch ist Frh.Dr.Ott bekannt; sofort
nach ihrer Rückkehr werden wir sie Ihnen weitergeben.

Mit ergebensten Empfehlungen

Otto Meyer